OPEN RIASEC

Skalen- und Reliabilitätsanalyse 2021

Neunormierung

Aus den Daten der Online-Durchführungen im Zeitraum 2012 bis 2020 konnte eine aktualisierte Normierungsstichprobe für das OPEN RIASEC-Verfahren gebildet werden. Die Stichprobe umfasst die Antworten von insgesamt 2998 Probanden im Alter von 16 bis 65 Jahren (Ø 33.6 Jahre). Davon waren 1431 Personen männlich und 1567 Personen weiblich.

Bei der Bildung der Stichprobe wurden die Antworten aus mittleren bis grösseren Gruppenbefragungen ausgeschlossen, um eine Überrepräsentationen bestimmter Probandencluster zu verhindern.

Reliabilität

Zur Abschätzung der Reliabilitäten der Skalen wurden mit den Daten der Normstichprobe interne Konsistenzkoeffizienten (Cronbach's Alpha) für die OPENTEST-Version berechnet. Die Alpha-Koeffizienten liegen durchschnittlich bei .87, wie die folgende Tabelle zeigt:

Skala	Interne Konsistenz
R	.87
R1-Herstellung	.86
R2-Erlebnis	.79
I	.84
A	.88
S	.90
E	.89
C	.91
Ø	**.87**

Tabelle 1: Interne Konsistenzkoeffizienten (Cronbach's Alpha), N=2998.

Diese Werte können insgesamt als *gut* bis *sehr gut* bezeichnet werden. Mit dem Bereich von .79 bis .91 weisen sie im Vergleich zum Interessentest AIST (.82 bis .87) eine grössere Streuung auf, sind aber durchschnittlich sogar leicht höher.

Interkorrelationen

In der folgenden Tabelle sind die Interkorrelationen der Gesamtskalenwerte dargestellt:

	R	I	A	S	E	C
R	1.00					
I	.34	1.00				
A	.28	.40	1.00			
S	.25	.20	.33	1.00		
E	.16	.44	.36	.34	1.00	
C	.18	.38	.11	.20	.55	1.00

Tabelle 2: Korrelationsmatrix der sechs Interessenskalen, N=2998.

Die Korrelation zwischen den Teildimensionen des Faktors R («R1 Herstellungsorientierung» vs. «R2 Erlebnisorientierung») liegt bei 0.47. Die Unabhängigkeit dieser beiden Faktoren ist damt gross genug, um die zwei Teildimensionen weiterhin gesondert betrachten zu können.